

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 149.

[Z]

Japan-Literatur!

Durch Ausstellen im Schaufenster jetzt leicht zu verkaufen:

Tokio-Berlin.

☺ Von der japanischen zur deutschen Kaiserstadt. ☺

Von **Jintaro Omura,**

Professor an der Kaiserlichen Adelschule zu Tokio.

Mit 80 Illustrationen. — 237 Seiten gr. Oktav. Geheftet 4 Mk., elegant gebunden 5 Mk.

Ein eigener Reiz liegt über diesem liebenswürdigen Buche, das von einem Japaner in deutscher Sprache niedergeschrieben ist, zum Teil noch ehe sein Fuß deutschen Boden betreten hatte . . . Gewiss eine achtbare Leistung, umso mehr, als sein Stil flott und gewandt ist und nur durch wenige Härten hier und da den Ausländer ahnen lässt. Doch beruht sein Wert für uns nicht darauf und auch nicht auf der Schilderung der harmlosen Reiseergebnisse, die uns an sich nichts neues berichten. Aber wie der japanische Professor erzählt, wie er sich in die Betrachtungsweise des geborenen Deutschen hineingelebt . . . wie er überall und durchaus Japaner bleibt: Das zu beobachten macht den Genuss dieses Buches aus . . . Doch genug, man lese selbst! Es lohnt sich.*

(Berliner Tageblatt.)

Die Vossische Zeitung widmete dem Buche zwei längere Artikel und sagt am Schluss: . . . „Jedenfalls ist das Buch hochinteressant, beachtenswert und sollte viel gekauft und gelesen werden.“

Chrysanthemum und Drache.

Japan und China. Vor und während der Kriegszeit in Ostasien.

Skizzen aus Tagebüchern von freiherrn **Wilhelm von Richthofen,** Oberleutnant im 3. Garde-Ulanen-Regiment. Mit 16 Tafeln Illustrationen und einer Karte. 299 Seiten groß Oktav. Geheftet 6 Mk., eleg. gebunden 7 Mk.

Wir stellen das Werk unter die besten und verständlichsten, welche in der Neuzeit über Ostasien geschrieben worden sind und empfehlen es speziell seines angenehmen Stiles wegen allen unseren Lesern aufs Beste.

(Frankfurter Börsen- u. Handelszeitg.)

. . . Der Verfasser ist ein guter Beobachter, schreibt flott und unterhaltend, und man folgt seinen Schilderungen mit vielem Genuß.

(Leipz. Illust. Zeitung.)

Wir stellen die beiden vorzüglich ausgestatteten Werke auch gebunden à cond. zur Verfügung.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 (auch gemischt). Ein Probeexemplar mit 50%.

Verlangzettel anbei.



Erwin Nägele in Stuttgart

Soeben gelangte zur Ausgabe und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Professor Dr. Otto Schmeil: Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht.

A. II. Wildschweine in der Suhle.

Gemalt von **W. Heubach-München.**

Preis: Roh 3 Mk. 80 Pf. ord., auf Leinenpapier (Papyrolin) gedruckt 5 Mk. 80 ord.

Mit Stäben versehen 7 Mk. 25 Pf. ord.

== Nur bar! ==

In Vorbereitung befinden sich s. Z. Eichhörnchen, Scharbockskraut. Beabsichtigt ist die allmähliche Darstellung aller Objekte, die in den Schmeilschen Lehrbüchern ausführlich besprochen werden.